Inserate

für die Sonntags-Ausgabe unserer Zeitung, welche Sonntag früh von 7 Uhr ab hier ausgetragen und mit den Frühzügen nach auswärts versendet wird, erbitten wir uns bis

Sonnabend Nachmittag 4 Uhr.

Die Expedition der Saale-Zeitung,
Großer Berlin und Markt 24.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das städtische Büreau für Arbeiter-Versicherung **(Kranken-, Invaliditäts- u. Altersversicherung)** einschließlich der **Central-Melde-Stelle zur Krankenversicherung** befindet sich von **Montag den 12. Februar 1894** ab im **Rathskellergebäude, Eingang Schmeerstr. 1, 1 Tr. rechts.**

Halle a. S., den 7. Februar 1894.
Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf den § 26 Abs. 1 des Baunfallversicherungsgesetzes vom 11. Juli 1887, betreffend

die Prämienberechnung für die bei Regiebauarbeiten beschäftigten Personen,

bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß der Auszug der Heberolle für die Monate Oktober, November und Dezember 1893 behufs Einsichtnahme während zweier Wochen vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ab im Bureau für Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherung, Rathhaus, Zimmer Nr. 20, ausliegt.

Die Abführung der pro IV. Quartal 1893 fälligen Beiträge ist in der gedachten Zeit und an derselben Stelle zu bewirken, widrigenfalls die säumigen Zahlungspflichtigen zwangsweise Beitreibung zu gewärtigen haben.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Vom 1. April d. Js. ab beträgt das **Schulgeld an der Bürgerschule** für das **1. oder einzige einheimische Kind 20 Mark**, für das **2. Kind**, welches gleichzeitig die Schule besucht, **14 Mark**, und für das **3. Kind 8 Mark jährlich.**

Halle a/S., den 2. Februar 1894.
Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Das in der diesseitigen Bekanntmachung vom 23. v. Mts. — 1. Beilage der Saale-Zeitung Nr. 39 — erlassene Verbot:

1. des Treibens von Rindvieh, Schweinen und Schafen außerhalb der Halleschen Feldmark, sowie
2. der Verladung von Rindvieh, Schweinen und Schafen auf hiesiger Eisenbahn-Station behufs Ausführung nach anderen Stationen

wird hiermit wieder aufgehoben.

Halle a/S., den 8. Februar 1894.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Auf Grund der §§ 26, 27, 29 und 31 Absatz 3 des durch einen Nachtrag abgeänderten Statuts der landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft für die Provinz Sachen vom $\frac{\text{19. Dezember 1887}}{\text{22. Januar 1888}}$ wird hiermit Folgendes zur Kenntniß der Mitglieder und bezw. der Organe der Genossenschaft gebracht:

A. Die Genossenschaftsmitglieder haben binnen zwei Wochen bei dem Kreis-Ausschusse — bezw. durch Vermittelung des Vertrauensmannes — schriftlich anzumelden:

I. Solche Betriebsänderungen, welche für die Zugehörigkeit der Betriebe zur Berufs-Genossenschaft überhaupt von Bedeutung sind, sowie jeden Wechsel in der Person der Betriebsunternehmer, und Betriebseinstellungen;

II. alle Veränderungen in der Gesammtgröße der in Einem Betriebe bewirthschafteten Flächen, sowie in der Größe der zum Betriebe gehörigen, in derselben Culturart bewirthschafteten Flächen. —
Als besondere Culturarten gelten die Bewirthschaftungsweisen, als:
a. Acker, Garten, Wiese, Hutung, Unland (diese gelten als eine Culturart),
b. Wald,
c. Wasserstücke und sonstige Bewirthschaftungsarten;

III. alle Veränderungen in der Höhe des bei der Unfallversicherung in Ansatz gebrachten Grundsteuerbetrages, insbesondere in Folge von Zuerwerb von Grundstücken durch Kauf, Tausch, Schenkung, Erbgang, Veräußerung von Grundstücken durch Verkauf u. s. w., anderweitiger Veranlagung von Grundstücken zur Grundsteuer, Neuveranlagung bisher grundsteuerfreier bezw. nur ideell veranlagter Grundstücke (§ 24 Abs. 2/3 des Genossenschaftsstatuts) zur Grundsteuer.
Befreiung bisher grundsteuerpflichtiger, demnächst ideell zu veranlagender Grundstücke von der Grundsteuer.

Die Unterlassung der Anmeldung dieser Betriebsänderungen, sowie die verspätete Anmeldung der letzteren unterliegt der in § 124 des Reichsgesetzes vom 5. Mai 1886 vorgesehenen Ordnungsstrafe.

B. Von dem im § 31 des Statuts vorgesehenen Rechte der Einsetzung eines Ausschusses zur Feststellung der Entschädigungen haben die Sections-Vorstände der Sectionen Weißensee, Jerichow II, Wanzleben und Eckartsberga Gebrauch gemacht, in allen übrigen Sectionen der Berufs-Genossenschaft findet die Feststellung der Entschädigungen durch die Sections-Vorstände statt.

Merseburg, den 13. Januar 1894.
Der Provinzial-Ausschuß.

Die vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß an Stelle des Kreis-Ausschusses für den Bezirk des hiesigen Stadtkreises die unterzeichnete Behörde tritt, die vorgeschriebenen Meldungen daher, soweit solche nicht durch Vermittelung des Vertrauensmannes stattfinden, bei dieser zu bewirken sind.

Gleichzeitig wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß als Vertrauensmann für den hiesigen Sectionsbezirk der Oekonom **Armin Schramm** hier, Wöllbergerweg 93, und als dessen Stellvertreter der Kunst- und Handelsgärtner **Otto Schröter** hierselbst, Jägerplatz 18, bestellt ist.

Halle a/S., den 30. Januar 1894.
Der Stadt-Ausschuß des Stadtkreises Halle a/S.

Bekanntmachung.

In nächster Zeit findet in hiesiger Stadt die für dieses Jahr vorgeschriebene Maaß- und Gewichts-Revision unter Zuziehung eines Aichmeisters statt. Die betheiligten Gewerbetreibenden werden hierauf mit dem Hinweise aufmerksam gemacht, daß die bei dieser Revision etwa vorgefundenen unvorschriftsmäßigen Maaße, Waagen und Gewichte beschlagnahmt und die Eigenthümer derselben in Strafe genommen werden.

Im Interesse dieser Gewerbetreibenden kann deshalb nur empfohlen werden, die Gewichte 2c. möglichst bald einer aichamtlichen Prüfung unterziehen zu lassen.

Halle a/S., den 7. Februar 1894.
Die Polizei-Verwaltung.

Straßensperrung.

Behufs Ausführung von Canalarbeiten bleibt die **obere Wittekindstraße vom Grundstücke Nr. 42 bis zur großen Brunnenstraße** für den Fahr- und Reitverkehr von heute ab bis auf Weiteres **gesperrt.**

Giebichenstein, den 6. Februar 1894.
Der Amts-Vorsteher:
Stridde.

Der unterm 16. November 1893 gegen den am 25. November 1866 zu Neustadt, Kreis Rossin geborenen Hausirer **Hermann Abramowitz** erlassene Steckbrief ist erledigt. J. V. I. 1057/93.

Halle a. S., den 6. Februar 1894.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Der unterm 22. Dezember 1893 gegen die unverehelichte **Sophie Meyer** aus Heudeber, Kreis Halberstadt erlassene Steckbrief ist erledigt. J. V. I. 1495/93.

Halle a. S., den 7. Februar 1894.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Um Ermittelung des derzeitigen Aufenthaltes des Kellners **Karl März**, geboren am 24. Dezember 1875 zu Breslau, zuletzt in Leipzig wohnhaft, und Nachricht zu den Akten J. IIIc 1385/93 wird ergebenst ersucht. März soll als Zeuge vernommen werden.

Halle a. S., den 3. Februar 1894.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Der am 6. Januar 1894 hinter den Bäcker und Krankenwärter **Max Kirchner** aus Pirna i/Sachsen erlassene Steckbrief ist durch Ergreifung des Genannten erledigt. J. IIh 1410/93.

Halle a. S., den 4. Februar 1894.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Zwintschöna Band III Blatt 59 auf den Namen des Dampfdreschmaschinenbesitzer **Gustav Freund** zu Giebichenstein eingetragene, zu Zwintschöna belegene Grundstück, Häuslerstelle Bahnhofstraße, Kartenblatt 2, Parzelle 54/11 von 20 ar, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, Stall mit Möbelhalle, Schuppen und Schlafkammer,

am 2. April 1894 Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 124 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 3. April 1894 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 29. Januar 1894. [r
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 129 Blatt 4645 auf den Namen der verehelichten Ziegeleibesitzer **Wehlmann, Amalie Louise** geborene Schladebach zu Spergau eingetragene, zu Halle a/S., Schillerstraße 19 belegene Grundstück: Kartenblatt 11, Parzelle 2160/25, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum und Garten, 4 ar 0,5 qm,

am 4. April 1894 Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 5. April 1894 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 23. Januar 1894. [r
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 135 Blatt 4820 auf den Namen des Fräulein **Helene Gärtner** zu Halle a/S. eingetragene, zu Halle a/S., Schillerstraße 24 belegene Grundstück: Kartenblatt 11, Parzelle 2200/22 von 4 ar 89 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum und Hinterwohnhaus,

am 12. April 1894 Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 2914 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 13. April 1894 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 29. Januar 1894. [r
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Auf Antrag des Verwalters im Konkursverfahren über das Vermögen der Ehefrau des Kaufmanns **Otto Streubel, Hulda** geb. Müller zu Giebichenstein, soll das zur Konkursmasse gehörige, im Grundbuche von Giebichenstein Band 7 Blatt 261 auf den Namen der verehelichten Kaufmann **Hulda Streubel** geb. Müller eingetragene, in Giebichenstein, Burgstraße 15a belegene Grundstück, Hausbesitzung Kartenblatt 1, Parzelle 1035/116,

am 13. April 1894 Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 zwangsweise versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einer Fläche von 0,0236 Hektar zur Grundsteuer, mit 684 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 17. April 1894 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Halle a/S., den 2. Februar 1894. [r
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

In die Nr. 435 unseres Gesellschaftsregisters eingetragene Commanditgesellschaft [r

Chemische Fabrik Goldschmieden P. Bergius & Co.

zu Goldschmieden bei Deutsch-Lissa und einer Zweigniederlassung zu Morl bei Halle a/S. ist ein Commanditist neu eingetreten, während ein Commanditist seine Vermögenseinlage verringert hat.

Halle a/S., den 2. Februar 1894.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom 3. Februar 1894 sind an demselben Tage in unserm Prokurenregister folgende Eintragungen bewirkt worden:

a. Die dem Kaufmann **Erdmann Lüttig jun.** zu Halle a/S. von dem alleinigen Inhaber der Firma **Lüttig's Wwe. & Sohn** hier ertheilte und unter Nr. 428 des Prokurenregisters eingetragene Collectiv-Prokura ist gelöscht.

b. Dagegen ist die von dem Holzhändler **Erdmann Lüttig** zu Halle a/S. als alleinigen Inhabers der Firma **Lüttigs Wwe. & Sohn** hier, welche unter Nr. 601 des hiesigen Firmenregisters verzeichnet ist, dem Kaufmann **Emil Weser** zu Halle a/S. in der Art ertheilte Collectiv-Prokura, daß derselbe nur in Gemeinschaft mit dem bestellten Prokuristen **Rudolf Pursche** zu Halle a/S. zu zeichnen befugt ist, unter Nr. 513 des Prokuren-Registers eingetragen. [r

Halle a/S., den 5. Februar 1894.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zweite große Nutzholz-Versteigerung Oberförsterei Ziegelrode

am 22. und 23. Februar cr., jedesmal **von 9 Uhr an im Hebst'schen Gasthofe zu Ziegelroda.** Am 22. wird nur Eichen-, am 23. das Nutzholz der anderen Holzarten verkauft. Das Revier hat gute Abfuhrwege, liegt unweit der Bahnhöfe Querfurt, Roßleben, Nebra, sowie der schiffbaren Unstrut; ca. 672 Eichen in z. Th sehr starken und werthvollen, vielfach extra guten Abschnitten = 1377 fm, 127 Kahnknie 37 fm, 285 rm desgl. Nutzscheit, 36 desgl. in 2½ m lg. Rollen; 252 z. Th. sehr starke weißkernige Rothbuchen 219 fm, 134 Pfingstfister, 1 m lang, zur Selbstroddung, 132 rm Nutzscheit, 47 desgl. in Rollen, 2 Ahorn 1 fm, 91 Weißbuchen 25 fm, 15 rm desgl. Nutzrollen, 275 Birken z. Th. sehr stark und weißkernig 115 fm, 8 rm Nutzknüppel 5 m lang, 130 Linden 83 fm, 72 rm starke Nutzrollen, meist vorzügliche Stammenden meist 2½ m lang, 11 rm desgleichen schwächere 2 m lg., 5 Erlen 2 fm, 5 rm Nutzrollen, 8 Aspen 6 fm, 38 rm starke Nutzrollen meist 2½ m lg., 2500 sehr starke glatte Hasel-Bierknüppel 2 m lang, 275 desgl. starke Tannenbandstöcke. Genauere Angaben über Lagerorte 2c. im Querfurter Kreisblatt. Auszüge liefert gegen Copialien Forstsekretär Karthäuser, hier. Ausländer (Nicht-Preußen) und unbekannte Käufer haben mindestens ⅕ baar anzuzahlen. Dritte ähnliche Eichenauction findet am 13. April cr. statt, das Eichengrubenholz wird im April im Submissionsweg verkauft.

Ziegelrode, Post Roßleben.
Der Kgl. Forstmeister **v. Kühlewein.**

Am 14. Februar cr.

10 Uhr werden im **Herbst'schen Gasthof zu Ziegelroda aus der Oberförsterei Ziegelrode bei Roßleben** Distr. 66/67 Belf. Roßleben an Buchen ca. 600 rm Stoben und 380 rm Knüppel zur Auction kommen, welche sich zur Verkohlung auf der nahen Eisenbahn und der schiffbaren Unstrut eignen. Ein leistungsfähiger Fuhrmann ist kontraktlich verpflichtet, das Holz für höchstens 1 ℳ 10 ₰ pro Rmtr. frei in die Eisenbahnwagen Roßleben resp. an den Schiffladeplatz daselbst anzufahren. Näheres auf Anfragen.

Der Forstmeister: **v. Kühlewein.**

Haselholz-Verkauf.

18,5 Hundert starke, zur Bierpanfabrikation geeignete Haselstäbe aus den Unterforsten **Schkeuditz u. Maßlau** sollen unter den allgemeinen fiscalischen Holzverkaufsbedingungen mit Zahlungsfrist bis zum 1. März durch Abgabe schriftlicher Gebote, welche mit der Aufschrift „Haselholz-Verkauf" bis zum 17. Februar hierher einzureichen sind, an den Meistbietenden **verkauft werden.** Die Stäbe sind von guter Beschaffenheit, die Taxe ist auf 9 Mk. normirt. [ad

Schkeuditz, den 6. Februar 1894.
Königliche Oberförsterei.

Die Auction

von

Galanterie-, Spiel- und Kurzwaaren, Contobüchern

findet fortgesetzt täglich von 8 bis 12 Uhr Vorm. u. 2 bis 8 Uhr Nachm. Gr. Ulrichstraße 2 statt.

r] **Stemmler,** Auctionator.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940209042/fragment/page=0001

Auction.

Sonnabend den 10. d. Mts. Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:
1 Waschtisch, 1 Gebdchtnk, 1 Doppelpult, 7 Hobelbänke, mehrere Sophas, Schränke, Kommoden rc.
Hirsch, Gerichtsvollzieher. [s

Auction.

Sonnabend den 10. d. Mts. Vorm. von ½10 Uhr ab versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise:
1 mattgrünes, seidenes Brautkleid, 1 schwarzseidenes Kleid, 2 Teppiche, 2 Schreibtische, 1 Vertikow, 1 Ladentisch, 1 Spiegel-Kommode u. 1 Schrank, **1 Küchenschrank,** ca. 3 Ctr. Farben u. b. a. S.,
freiwillig aus einer Konkurssache:
3 gr. Fässer Mus, 3 Anker Sardellen.
Friedrich, Gerichtsvollzieher. [s

Auction.

Sonnabend den 10. Februar cr. Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** hier **zwangsweise:**
1 Waschgarnitur, 1 Trumeau, 1 Vertikow u. 1 goldene Remontoruhr.
Dietze, Gerichtsvollzieher. [s

Fleischerhaus.

In Leipzig ist ein für **Fleischerei** passendes **Eckhaus** bei 10—15,000 Mk. Anzahlung und geregelten Hypotheken sofort verkäuflich. Reflektanten wollen Adressen unter **254 P.** bei der Expedition dieser Zeitung einreichen [r

Haus-Verkauf. [a
In einer Kreisstadt der Prov. Sachsen ist ein größeres **Grundstück,** in welchem seit langen Jahren das Schmiedehandwerk mit Erfolg betrieben wird, baldigst preiswerth zu verkaufen. Das Haus eignet sich seiner vorzügl. Lage und Räumlichkeiten wegen (2 Läden u. Thoreinfahrt) zu jedem and. Geschäft, hauptsächlich Getreide u. Mehlh., Kohlengeschäft, da solche nicht im Stadtv. sind, zur Anlage einer Schuhfabrik rc. Off. erb. an Hrn. **Fr. Albrecht,** Halle, Thomasiusstr. 5.

Guts-Verkauf.

Ein **Gut** in der Nähe von Delitzsch von ca. 20 Morgen Acker nebst großem Garten, welcher sich auch zur Gärtnerei eignet, soll Verhältn. halber bei geringer Anz. preisw. verk. werden. Näh. d. [r
M. Jacobi, Delitzsch, Kohlstr. 10.

Geschäfts-Gesuch.

Mein ganz kl. neues Haus in bester Wohnlage möchte ich sofort gegen ein mittleres, zweifellos nahmhaftes Geschäft hiesiger Stadt umtauschen und würde dabei event. auch baar zuzahlen. Diesbezügl. Offerten erb. unter **H. U. 276** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** [s

Bäckerei.

Meine neuerbaute, im schwunghaften Betriebe befindliche **Bäckerei** in gr. Fabrikdorfe des Kreises Weißenfels bin ich Willens zum 1. April cr. **zu verpachten** oder auch **zu verkaufen.**
Hermann Kabisch
[ar in Streckau-Luckenau.

Grundstücks-Verkauf.

Verkaufe mein in Markranstädt mitten in der Stadt gelegenes neuerbautes **Hausgrundstück** mit Verkaufsladen, 3 Acker Feld, großem Hof; in demselben wird seit 25 Jahren ein flotes Holz- und Kohlengeschäft betrieben; selbiges kann mit übernommen werden. Näheres zu erfahren bei **Louis Walter, Markranstädt,** „Deutsches Haus", Parkstraße. [ar

Verpachtung!

Restaurant „zum Prälaten" zu **Halle a. S.,** in erster Lage, **Leipzigerstraße 23,** ist wegen anderem Unternehmen sofort oder später zu verpachten. Inventar, welches nicht käuflich zu erwerben ist, vollständig vorhanden. **Näheres** beim Inhaber **Chr. Morgenthal.** [s

Fleischerei.

Verkaufe sof. eine **Landfleischerei,** wo **2—3000 Mark** Anzahlung genügen. Offerten unter **C. 397** an **J. Barck & Co., Halle a/S.** [z

Bäckerei mit etwas Acker auf dem Lande **zu pachten gesucht.** Offerten unter **D. 398** an **J. Barck & Co., Halle a. S.** [z

Bäckerei.

Beabsichtige meine in guter Lage befindliche **Bäckerei** zu verpachten, event. bei 10,000 M Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **G. 400** an **J. Barck & Co., Halle a/S.** [z

Im Kreis Querfurt, in einem großen reichen Dorfe, ist eine gute
Schlosserei
mit Werkzeug, Haus, Stallung, Garten, zusammen für 250 M jährlich **zu verpachten** bei 700 M Annahmekapital.
Friedrich Schiller zu Halle a/S., Domstraße 1, I. [r

Ein Gasthof

bei **Zeitz,** mit Tanzsaal und überbauter Kegelbahn und einem angrenzenden Feldgrundstücke, ist bei Anzahlung von ca. 4500 M unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich besonders für einen Fleischer.
Carl Horn, Cigarrenfabrikant, **Zeitz.**

Quedlinburg.

Mein neuerbautes, flottgehendes **Restaurant,** Versammlungslokal eines Schützenvereins, 5 Minuten von der Stadt entfernt, enthaltend große Kellerei, früher schon benutzt zur Brauerei, jetzt keine ganghare Brauerei am Orte, bin ich willens, Familienverhältnisse halber, **zu verkaufen.** Das Grundstück ist ca. 20 Morgen groß, dazu gehörig Weidebenutzung, große Plantage, ferner eine ergiebige Sand- und Lehmgrube, sowie 6 Mrgn. Acker. [s
H. Kelb, Quedlinburg. [az

Ein in Leipzig-Neuschönefeld, Schulstr. 7 gelegenes kleines Grundstück, für jeden Gewerbetreibenden passend, ist für 6500 Mk. zu verkaufen. Näheres daselbst. [ad

Ich bin willens, meine **Grundstücke** zu verkaufen oder zu vertauschen für eine Baustelle. Off. u. **T. 1710** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

In bester Lage von Halle a/S. ist **ein ff. Cigarren-Geschäft** u. g. Bedingungen U. h. zu verkaufen. Uebernahme erfordert sehr wenig Mittel. Off. u. **H. 155** bef. die H. Exped. d. Ztg.

Haus Große Steinstraße 42, neben „Walhalla", in welchem seit langen Jahren Schlächterei betrieben wurde, per sofort zu vermiethen, event. zu verkaufen. [r
C. Birke, Giebichenstein.

Land-Bäckerei.

Eine **flotte Landbäckerei** wird zum 1. April mit Inventar **zu pachten gesucht.** Offerten an **Franz Zörner, Geiststraße 48, I. Etage.**

Ein Materialw.-Gesch. auf d. Lande wird sofort oder später zu kaufen gesucht. Offerten unter **239 Z.** an die Expedition dieser Zeitung. [a

Viktualien-Geschäft zu kaufen gesucht.
Off. u. **D. 1708** an die Exped. d. Ztg.

Baustellen-Verkauf.

In der unmittelbaren Nähe der St. Stephanskirche am Wettinerplatz hierselbst sind **3 sehr gut gelegene Baustellen** zu verk. Zu erfragen bei **W. Reupsch,** Kohlen- u. Baumaterialien-Geschäft, **Vordem Steinthor.**

Baustellen

zu verkaufen. Offerten sub **A. 1656** erb. an die Exp. d. Ztg. [r

Gärtchen-Gesuch.

Nicht zu weit von Mitte der Stadt wird **ein Gärtchen zu miethen od. kaufen gesucht.** Angebote bef. unter **242 C.** die Exped. d. Ztg. [r

Hypothek-Kapital,

10 Jahre fest, offerirt [s
Georg Schultze,
Bank-Commission, Jägerplatz 17.

20,000 Mark

zu 4¼—4½% **auf gute Hypothek** per 1. April cr. auszuleihen durch
W. Trautmann,
Rechtsanwalt und Notar, **Halle,**
Blücherstraße 1. [s

90,000 Mark

sind in **einzelnen** Posten **10, 15, 20 und 30 Tausend Mark** auf I., mündelsiche Hypothek **auszuleihen** bch.
Curt Elze, Königl. Notar. [s

Das Restaurant z. deutschen Schwert ist sofort oder 1. April zu vermiethen.
Alb. Grötzner. [z

Hypothek von 1000 Mk., 6% verz., **zu cediren gesucht.** Off. unter **258 T.** an die Exped. d. Ztg. erb.

Zweiundvierzigtausend Mark erste Hypothek (mündelsicher) sofort oder 1. April **gesucht.** Gest. Off. unter **F. 399** an **J. Barck & Co.** in **Halle a. S.** [z

125000 Mark

auf durchaus sichere Hypothek p. 1. Juli zu leihen gesucht. Gefällige Offerten sub **210 S.** an die Exped. d. Ztg. [ar

12—15,000 Mark

zur II. Stelle hinter 13,500 Mk. Landescreditkassengelder I. Stelle auf größeres Gut in Hessen per sofort oder 1. April **gesucht.**
Offerten unter **253 O.** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen. [r

Geleis-Anschluß.

Von meinem im Süden von Halle belegenen, ca. 40 Morgen großen Ackerplane, welcher von der Verbindungsbahn Sophienhafen-Centralbahnhof durchkreuzt wird, will ich **Parzellen in beliebiger Größe** und unter günstigen Bedingungen **sofort verkaufen.** Offerten **260 V.** Exp. d. Ztg. [d

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest. [s
M. Oberlaender,
Bank-Commission, Kaulenberg 1.

Hypotheken-Kapital

von 3½% auf Acker,
„ 4% „ Stadtgrundstücke,
jederzeit auszuleihen. Offerten sub **D. 18** an die Exped. d. Ztg. [r

40,000 Mk. suche auf mein Gut, 180 Mrg., zur ersten Stelle. Offerten unter **D. 1703** an die Exp. d. Ztg. [a

105- oder 111,000 Mark zur 1. Stelle zu 4% z. 1. Juli gesucht. Off. u. **R. 5 Postamt 2** postlagernd erb.

26-28,000 Mark

per sofort oder 1. April zur 1. Hyp. auf ein neuerbautes Grundstück gesucht. Nur Selbstverleiher wollen Adr. u. **Ff. 152** an die II. Expedition dieser Zeitung, Markt 24, richten.

5—8000 Mark

zur II. mündelsicheren Stelle per sofort oder 1. April cr. zu leihen **gesucht.** Off. u. **262 X.** an die Exp. d. Ztg. [d

10—15000 Mk.

suche ich auf mein Grundstück in guter Lage von Halle per jetzt oder 1. April cr. zu leihen. Offerten unter **261 W.** befördert die Expedition d. Ztg. [d

2 Läden,

sowie **1 herrschaftliche Wohnung** und **1 kleinere Wohn.** sofort zu bez.
Rannischestraße 22. [r
Zu erfahren im Blumengeschäft.

Café Peter, Gr. Ulrichstraße 58,
Laden mit gr. Schaufenster 1. April 1894 zu vermiethen. [s

Laden mit Ladenstube in bester Lage zu vermiethen. [r
Leipzigerstraße 64.

Laden zu vermiethen [s
Bernburgerstraße 21.

Für Wurstfabrikanten
schön u. prakt. einger. Räume sof. billig zu vm. in **Leipzig.** Näh. [ad
Kohlgartenstraße 6, I. rechts.

Werkstelle, zu jedem Geschäft pass., zu vermiethen
[r **Georgstraße 5, II. r.**

Werkstelle u. **Pferdestall** mit oder ohne Wohnung per 1. April zu verm.
Augustastraße 60. [r

Große helle Werkstelle für ruhiges Handwerk **zu verm. Friedrichstr. 34.** [s

Part.-Wohnung, 3 St., K., K. u. Zub., sofort oder 1. April zu vermiethen
Brunnswarte 28. [r

Blumenthalstraße 22
herrschaftl. Wohnung, 8 Piecen,
„ **Parterre,** 4 „
zum 1. April zu beziehen. [r
Näheres daselbst 2 Tr.

Delitzscherstr. 10
ist eine mittlere **Wohnung** im Preise von 225 Mk. p. 1. April beziehbar. [r

Herrschaftl. 1. Etage für 800 Mk. per 1. April zu verm. Albrechtstr. 16. [s

Blumenthalstraße 6
herrschaftliche Wohnung, Beletage, sofort oder später zu beziehen.
Herrschaftl. 3. Etage,
3 St., K., K., Zub., zu vermiethen, jetzt oder später zu bez. **Weidenplan 2.**

Wohnungen.

Eine Wohnung 54 Thlr.,
„ „ 18 „ per 1. April
d. J. zu verm. **Forsterstr. 52.**

Im Hause Leipzigerstr. 32 ist die **2. Etage,** 750 Mk., pr. 1. April zu vermiethen. Näheres part. im Laden bei Hrn. **Jacobi.**

Gr. Ulrichstr. 56, I. Etage, 2 gr. helle Räume zu verm. Preis 200 M

Mittelstr. 8 1/4. Wohnung zu verm.

Ganz kl. herrsch. 2. Etage für **360 Mk.** per 1. April zu beziehen, Näheres **Luisenstrasse 15, p.** [s

Wohnung, part., 2 St., K., K. u. Zubehör per 1. April zu vermiethen
Kl. Ulrichstraße 10.

Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubeh. sofort oder später zu verm. **Mk. Ulrichstr. 22, I.**

Zwei große Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, 200 Mk.,
Eine Stube, Kammer, Küche, 132 Mark, **1. April zu beziehen** [s
C. Schräpler, Unterplan.

Forsterstraße 44

Wohnung zu verm. Preis 345 Mk.

Geiststraße 17 geth. 1. Etage, herrschaftl. eingerichtet, 3 St. m. Balkon, 1 K., 1 K. u. Zub., 500 M, sofort od. später beziehbar. Näh. **Geiststr. 52,** Laden.

Parterre-Wohnung,

3 St., K., K. u. Bad, zum 1. April zu verm. Zu erfr. Buchererstraße 50.

Zum 1. April cr. zu beziehen:
1 Parterrewohnung Wilhelmstraße 18 für 800 M
Zum 1. April cr. zu beziehen:
Martinsberg 17 II. Etage für 1300 M
Zum 1. April cr. zu beziehen:
Gr. Ulrichstr. 51 1 Wohnung für 300 M,
1 Wohnung für 275 M
Zum 1. April cr. zu beziehen:
Spiegelgasse 13 1 Wohnung für 400 M
Alles Nähere ertheilt der Vormund
H. Stade, Moritzkirchhof 5. [s

Augustastraße 1 Wohnungen, 120, 90 u. 72 Thlr. sofort oder später zu verm. [s

3. Etage,

neu renovirt, schöne Aussicht, preiswerth sofort zu vermiethen
E. Pinthus, Marktplatz 18.

Riebeckplatz 3

herrschaftl. Beletage, 10 Zimmer, Bad und Zubehör 1. April zu vermiethen (auch getheilt).
Besichtigung von 12—1 Uhr. [r

Charlottenstraße 6

2. Etage, bestehend aus 4 heizb. St., K. u. K. nebst Zub. u. Gartenbenutzung, 1. April zu verm. Zu erfr.
Charlottenstraße 6, p. [s

Germarstraße 9

herrschaftl. 2. Etage, best. aus 6 heizb. Zimmern nebst Zub., 1. April cr. zu vermiethen. Näheres 1. Etage.

Eine **Wohnung,** 3 Stuben, Kammer und Küche, ist zum 1. April zu verm. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [50

Liebenauerstraße 7

I. Et., 4 Zim., 2 K., K. u. Zub., 400 M,
III. „ 3 „ K., K. u. Zub., 270 M,
zum 1./4. zu vermiethen. [s

Hofwohnung Stube, Kam., Küche u. Zubehör per 1. April zu beziehen
Forsterstraße 56, p. [r

Wohnung 2 Stub., 1 Kam., Küche u. Zubeh. p. 1./4. **Forsterstr. 56, p.** [r

Hohenzollernstraße 5
fdl. geth. Etage zu 70 und 95 Thlr. zum 1. April zu vermiethen.

St., K., K. 1. April z. verm. Albrechtstr. 20.

Wohnung 65 Thlr., 1. April zu verm.
Leipzigerstraße 18. [r

Eine Wohnung, St., K., K., 1. April zu vermiethen
Spitze 21.

Mansfelderstraße 54/55

Wohnungen zu 300 u. 200 Mk. per 1. April zu vermiethen. Näheres
Ankerstraße 3. [r

Wohnung zu 330 Mk. zu vermiethen Krukenbergstr. 8, p. [z

Augustastraße 21
1. Etage 1. April zu beziehen.

Zum 1. April frdl. Wohn. zu verm., Preis 56 Thlr., Brandenburgerstr. 1.

Bahnhofstr. 19 eine **Wohn.** zu vermiethen, 1. Etage, Preis 90 Thaler.

Bahnnähe 3. Etage,

2 St., 2 K. u. Zub. und größere **Hofwohnung** z. verm. Halberstädterstr. 9.

Dachwohn., St., K., K. Näh. Herrenstr. 3.

2 St., K., K. und Zubehör 1. April zu beziehen **Zwingerstr. 18.**

Wohnungen für 390 und 150 Mk. zu vermiethen **Charlottenstr. 13.**

Wohnung, 80 Thlr. Rannischestraße 9.

Wohnung, 3 St., 2 K., K. u. Zub., zu verm. **Ankerstr. 9.**

Kl. Stube, monatl. 8 Mk., zu verm.
Gr. Klausstraße 7, II.

I. Etage, 2 St., K., K. u. Zub., sofort zu verm. Krausenstr. 18.

Stube, Schlafstube, gr. Küche, verschl. Corridor u. Zub. z. 1. April zu vermiethen **Anhalterstr. 14, p.** [s

2 freundliche Wohnungen sind zu vermiethen. Näheres in der Bäckerei von **W. Hädicke, Gr. Ulrichstraße 20.**

Friesenstr. 10, Ecke der **Berlinerstraße,** sind schöne gesunde Wohnungen, passend zum Abvermiethen, zu vermiethen. [s
Näh. bei **Herrn. Seifert,** daselbst.

Friedrichstr. 21 3 Etage sofort zu vermiethen. Näheres Hof 1 Tr. [s

Henriettenstraße 37 2 St., 2 K., K. u. Zub. billig zu vermiethen. [r

Schöne Stube, gr. Kammer u. Küche mit Zub. f. 32 bis 45 Thlr. pr. 1. April zu verm. Näh. Augustastr. 60 i. Ld. [r

Wohnung, 2 St., K. u. K., f. 70 Thlr. zu verm. **Mansfelderstraße 24.** [r

Freundl. Wohnung, II. Etage, 3 Stuben, Kamm. u. Zubehör, per **1. April cr.** zu vermiethen
Am Güterbahnhof 1. [s

Wohnungen zu vermiethen

zu 30, 40, 75 Thaler, großer Hofraum Pferdestall und Schuppen. Zu erfragen **Bahnhofstr. 17, II.** beim Wirth. [r

Hausmanns-Wohn. 1. März zu vermiethen. Bevorzugt werden kinderlose Leute. Zu erfragen Sonntags Vorm.
Schillerstraße 42, part.

Kleine Wohnung **Gr. Steinstr. 42** zu vermiethen. [r

Wohn., 2 St., K., K. z. v. Friesenstr. 18.

Zimmer, möbl., zu verm. **Mansfelderstr. 13,** schöne Aus. n. d. Saale. [s

Fr. möbl. Z. sof. zu vrm. Sophienstr. 10.

Möbl. Z. sof. z. v. Gr. Steinstr. 61. [s

Kl. m. Zimmer zu vm. Albrechtstr. 20, I. [r

Kl. möbl. Z. 15/2. z. bez. Moritzkirchhof 12.

Möbl. Zimmer Kl. Brauhausstraße 11.

Möbl. Schlafstelle offen Mittelstraße 12.

Schlafst. offen, vornh. Schülershof 12, III. l.

Mbl. Schlafst. Schülershof 13, I.

Frdl. Schlafst. offen Steinweg 13, III. r.

Wohnung gesucht!
Suche zum 1/4. cr. 1 Logis **mit 1 gr. u. 1 kl. heizb. Zimmer, 1 geräumm. Kammer nebst Küche** nach Straßen- od. Gartenseite, in **beliebiger Stadtgegend, gegen mäßigen Miethszins;** ev. übernehme, abgesehen davon, vertraut mit dem Rechts-, Polizei-, Verw.- u. Rechnungswesen, **als cautionsfähiger Baumgenieur,** erwünschten Falls, **die Verwaltung** d. meinerd. bewohnten Grundstücks unentgeltl. Off. u. **K. r. 9** an die Exp. d. Ztg. erb.

Freundliche Wohnung gesucht von 2—3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, möglichst auch Bad, in anständigem, ruhigem Hause zum 1. März. Bevorzugt Nähe des Marktes.
Off. mit Preisangabe unter **E. S.** an die II. Exped. d. Ztg., Markt 24.

Anst. Leute m. e. Kinde suchen frdl. Wohn. Nähe Steinweg od. Rannischstr. im Pr. v. 180-200 M. Adr. erb. Steinweg 4, I r.

J. Kinl. s. **möbl. Zimmer,** sep. Eing., u. Mittagstisch, per 1/3. Offerten unter **Z. 1704** an die Exped. dieser Zeitung.

Schüler.

Zu einem 10jähr. Gymnasiasten findet ein **Schüler** in einer Lehrerfamilie freundliche Aufnahme. Vollständiger Familienanschluß. Sorgsame Ueberwachung der häuslichen Arbeiten. Näh. in der Exped. dieser Ztg. [r [20

Ein **Schüler** findet neben einem 11jährigen **gute Pension** bei
Frau Keil, Moritzkirchhof 1.

In meinem seit 10 Jahren von allen Seiten warm empfohlenen Pensionate finden den 1. April d. J. junge, gebildete Mädchen liebevolle Aufnahme.
Archidiakonus Meusch, Weißenfels. [ar

Pension.

J. Mädchen, sowie schulpflicht. Kinder finden zu jeder Zeit sorgfältigste Aufn. bei **Frau J. Kiebling,** **Geiststraße 42,** 1. Etage.

1—2 Schüler finden zu Ostern gute **Pension** in Halle, Martinstr. 25, IV.

Hochfeinste Centrifugen-Butter versendet täglich frisch in Post-Collis à 9,70 M franco gegen Nachn., auch **hochfeinste Landbutter** à 8,70 M
Franz Kerscheit, Gutsbesitzer in **Karkeln** (Ost.-Pr.).

Die beste Butter

liefert in feiner, süßer, schmackhafter Waare täglich frisch sehr billig
M. Bilger in Ulm a. D. [s
Proben und Preislisten kostenfrei.

Den anerkannt besten
Sauerkohl,
2 Pfd. 15 Pfg.,
empf. **Gust. Friedrich,** Barfüßerstraße. [s

Butter 10 Pfd. Colli **Honig** frco. Nachn.
Frische Süßrahmbutter M 6,90,
f. **Schlenderhonig** M 4,80. [s
F. Hahn, Tluste (Galizien).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940209042/fragment/page=0002